

Unterentwickelte Länder fordern 1 Billion US\$ um das Klimaabkommen zu unterzeichnen

geschrieben von Eric Worrall | 2. Dezember 2015

Nach einem Bericht der Australian Sky News:

„die 48 ärmsten Länder der Welt brauchen, rund \$ 1 Billion US Dollar ab 2020 bis 2030, um Ihren Plan zur Bekämpfung des Klimawandels zu erreichen – und dieser Plan sollte für die internationale Finanzierung Priorität haben“.

Die Schätzungen basieren auf eingereichten Plänen der am wenigsten entwickelten Länder (LDC) in Richtung eines neuen UN-Abkommen zur globalen Erwärmung. Die Pläne zeigen, dass sie ab 2020 rund \$US 93,7 Mrd. pro Jahr kosten, sobald voraussichtlich ein Abkommen in Paris in den nächsten zwei Wochen erreicht werden kann.

Das schließt US \$ 53,8 Milliarde jährlich ein um Emissionen zu reduzieren und US \$ 39,9 Milliarden, mit mehr mit extremen Wetterbedingungen und steigenden Meeresspiegel umzugehen, nach einem Bericht des in London ansässigen Internationalen Institut für Umwelt und Entwicklung (IIED).

Sky News notierte am Montag, dass 11 Regierungen **fast \$ US 250 Millionen** verpfändeten, in neues Geld für die Anpassung in den ärmsten Ländern zu Beginn der UN-Klimaverhandlungen. Es scheint noch einen fairen Weg zu geben, um die Lücke zwischen Erwartungen und Lieferung zu schließen. Und natürlich erscheint es unwahrscheinlich, dass Amerika deutlich etwas beisteuern wird zur Finanzierung dieser Nachfrage. Der US-Kongress drohte [bereits zum zweiten Mal innerhalb von 24 Stunden] das er jedes Versprechen von Präsident Obama zur Finanzierung beliebiger, grüner Stiftungen während der COP21-Konferenz blockieren wird.

Erschienen auf WUWT am 1. Dez. 2015

Übersetzt durch Andreas Demmig

<http://wattsupwiththat.com/2015/12/01/developing-countries-we-want-a-trillion-dollars-to-sign-your-climate-agreement/>

Ergänzung aus Link von obiger Quelle:

The Guardian

Das Weiße Haus empfiehlt weiter gegen die US Verhandlungen zu opponieren und blockiert 3 Mrd. US \$ als Klimahilfe für Entwicklungsländer.

Der jüngste Schritt kam nachdem der Senat am Dienstag abstimmte, die zentrale Säule von Obamas heimischen Klimaplans aufzuheben, Vorschriften um die Kohlenstoff-Emission durch Kraftwerke zu beschneiden.

Das Weiße Haus sieht beide Initiativen [auch die Finanzierung von grünen

Klimafonds] als leere Drohung an. Obama sagte, er werde sein Veto gegen jeden Antrag einlegen, die Kraftwerks Vorschriften aufzuheben und der Kongress hat nicht genügend Stimmen sein Veto aufzuheben. In der Zwischenzeit behauptet das Weiße Haus, dass Obamas Bemühungen zur Bekämpfung des Klimawandels vollständig in seine exekutive Autorität als Präsident fallen.

Aber die Majorität der Republikaner im Kongress lehnt die Wissenschaft hinter dem Klimawandel und dessen nachteilige Wirkung auf die Umwelt ab, die Nachhut arbeitet weiter gegen Obamas Bemühungen.

Die ersten Kommentare auf WUWT zeigen ähnliche Aussagen, wie sie auch auf Eike gepostet werden:

CalUKGR December 1, 2015 at 2:54 am

Der einzige Vorteil einer solchen massiven betrügerischen Absprache ist, dass die meisten normalen Menschen die Fäulnis riechen können. Sie wissen, es ist etwas falsch – dreißig Jahre völlig ungenauer Vorhersagen der drohenden Klimakatastrophe sprechen für sich selbst, wenn die gleichen Klimakatastrophen nicht so überwältigend fehlschlagen.

Paris CoP ist ihre letzte Chance, einen Landraub zu machen, während die Welt noch immer gut vorankommt. Sie (die UNO) hat es geschafft, Kanada und Australien im letzten Moment an Bord zu bekommen, durch den Regimewechsel in beiden Ländern (wie es Chris Monckton vor einem Jahr vorausgesagt hatte). Mit Obama noch im Amt für dieses CoP fanden sie heraus, es ist „Jetzt oder nie“, um zu versuchen, diese ganze „Weltregierung“ schließlich in der Tasche zu haben.

Aber am Ende werden die Bruchlinien in der CAGW Gebäude zur Strukturschwäche führen und letztendlich kollabieren. Kann noch einige Zeit dauern, aber Skeptiker haben alle ganze Zeit die sie brauchen. CAGW Eiferer, auf der anderen Seite, werden weniger – 30 Jahre ohne Klimakatastrophe und es geht weiter ... Zu erwarten, dass die üblichen Pantomime „last minute Notfall Ratifizierung“ und all die lächerlichen Inszenierungen-für-die-weltweiten-Medien, der Unsinn für den diese Clowns sich gewohnheitsmäßig engagieren. Es wird alles bedeutungslos. Das gesamte Projekt ist unter dem Gewicht seiner eigenen Illusionen und Lügen zum Scheitern verurteilt.

Phil: December 1, 2015 at 4:06 am

Ich bin nicht sicher ob „kleinen Leute“ tatsächlich Lunte riechen können. Es braucht nicht viel Indoktrination. Ich war auf einem nicht-Klima-Forum, wo es eine fortlaufende „globale Erwärmung“ Diskussion gibt ... und im Grunde, wenn Sie als „Leugner“ auftreten, werden sie verachtet, mit Argumenten zu 97% ... Rücksicht auf die „Autorität“ der „Klima“

Wissenschaftler und das gemeinsame „glauben Sie nicht, die pumpen Milliarden und Milliarden von Tonnen Treibhausgase in die Atmosphäre.. und das macht keinen Unterschied ... wirklich???“

Ich bin keiner, um mich mühsam durch die Argumente hindurch zuarbeiten.. aber alles was „Leugner“ posten wird umzingelt ... und Verweise werden nicht einmal gelesen oder angeschaut ... „Es gibt [keine solche] Einschüchterung“, oder „Es gibt [so viel] Einschüchterung“?

Alan Robertson: December 1, 2015 at 5:12 am

Ihr habt beide Recht, bis zu einem Punkt. Normale, gut informierte Menschen riechen Lunte und als Beweis, schauen Sie die Kommentare bei jedem Online-News-Artikel über den Klimawandel. Die Artikel sind überwiegend (97%?) Skeptisch gegenüber der Panikmache. Allerdings sind die nicht-informierten eher der Gehirnwäsche unterzogen und stecken in ihrem Glauben. Wie beispielsweise bei einem letzten Familientreffen, kam die Diskussion auf den Klimawandel. Das Verständnis und die Überzeugung eines Gefährten wurde offenbar, als er sagte: „Sie sagen, dass es passiert.“ Das war seine Position, egal, was jemand zu sagen hatte. Er hatte **Recht zu haben** und „SIE“ stellen alles zur Verfügung, was er wissen muss.